

Grundstein für Dirigentenkarriere

Théo Schmitt, Sandro Blank, Michael Bach, Philipp Bach, Reto Näf, Baldur Brönnimann und einige mehr - die Liste jener, die den Schweizerischen Dirigentenwettbewerb als Sprungbrett für ihre Dirigentenkarriere genutzt haben, ist lang. Ob am 18. September 2022 in Suhr erstmals eine Frau zuoberst auf dem Podest stehen wird?

Die jungen Dirigentinnen und Dirigenten von Blasmusikformationen erhalten die Möglichkeit, sich einer kompetenten Jury zu präsentieren, ihr musikalisches Talent und die erworbenen Fähigkeiten beurteilen zu lassen, um damit die Basis für eine erfolgreiche musikalische Laufbahn zu schaffen.

Der gesamte Wettbewerb vom 15. bis 18. September ist öffentlich und findet diesmal in der <Bärenmatte in Suhr statt. Dem Wettbewerb stehen mit dem Bläserorchester Baden Wettingen, der Brass Band Emmental und dem Sinfonischen Bläserorchester Bern hervorragende Orchester zur Verfügung.

Alle Informationen sind auf www.dirigentenwettbewerb.ch zu finden.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Christian Noth

Präsident der Musikkommission

079 263 30 76

noth@gmx.ch

BILD

Die Preisträger des Dirigentenwettbewerbs 2019 (von links): Raphael Honegger (Birr, 2. Preis), Théo Schmitt (Palézieux, 1. Preis) und Laurent Zufferey (Sion, 3. Preis). Bild: Danielle Liniger